

Fortbildungskonzept im Schuljahr 2016/17

Inhalt

1. Verantwortlichkeiten
2. Stellung der Fortbildung innerhalb der Schulentwicklung
3. Grundsätze der Lehrerfortbildung
4. Fortbildungsarten
5. Finanzen und Budgetierung
6. aktueller Stand der Fortbildungskasse

Anlage

Fortbildungsplan für das Schuljahr 2016/17

1. Verantwortlichkeiten

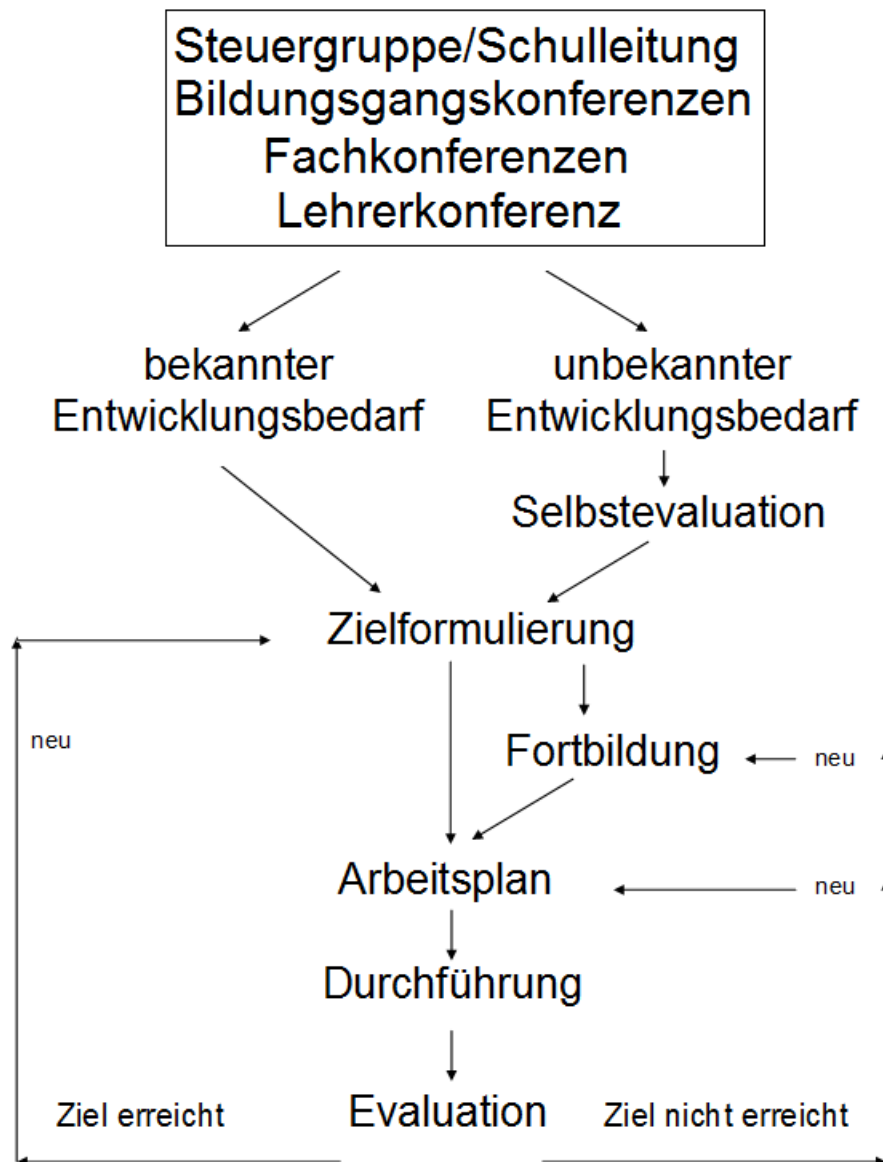
Im Organisationsplan der Schule sind – außer der Schulleitung per Amt – zwei Lehrkräfte in besonderem Maße mit der Lehrerfortbildungskonzeption und –planung beauftragt:

Fortbildungsbeauftragter: Siegfried Kühn als Mitglied der erweiterten Schulleitung

Fortbildungskoordinatorin: Miriam Hoffmann (Schuljahr 2016/17 im Sabbatjahr)

2. Die Stellung der Fortbildung innerhalb der Schulentwicklung

Die Fortbildungsplanung an der Lore-Lorentz-Schule stellt eine elementare Gelenkstelle innerhalb der Schulentwicklung dar. Die verantwortlichen Gremien der Schule, wie z.B. die Steuergruppe, formulieren Ziele aufgrund des bekannten oder ggf. durch Selbstevaluation zu ermittelnden Entwicklungsbedarfs. Können die Ziele mit Hilfe bereits zur Verfügung stehenden Kompetenzen erreicht werden, brauchen keine Fortbildungen durchgeführt werden. Eine Fortbildung ist für den Fall vorgesehen, wenn für das Erreichen eines Entwicklungsziels eine Kompetenzerweiterung erforderlich ist. Mit Hilfe des Fortbildungsteams werden notwendige Fortbildungen geplant und durchgeführt. Nach der Umsetzung des Arbeitsplanes zeigt eine Evaluation, ob das Entwicklungsziel erreicht werden konnte. In diesem Fall kann sich das Gremium ein neues Entwicklungsziel setzen. Wurde das Ziel aber verfehlt oder nur teilweise erreicht, ist ggf. eine weitere Fortbildung erforderlich. Die Abbildung veranschaulicht die Zusammenhänge:



3. Grundsätze der Lehrerfortbildung an der Lore-Lorentz-Schule

- Die Lehrerfortbildung an der Lore-Lorentz-Schule ist gemeinsame Aufgabe aller Mitglieder des Lehrerkollegiums, die (erweiterte) Schulleitung wirkt auf die Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer hin.
- Zu Beginn eines Schuljahres sind die verschiedenen Gremien der Schule wie die (erweiterte) Schulleitung, die Steuergruppe, die Lehrerkonferenz, die Bildungsgangskonferenzen, die Fachkonferenzen usw., aber auch Einzelpersonen aufgerufen, ihren Fortbildungsbedarf beim Fortbildungsteam anzumelden.
- Die Lehrerfortbildung an der Lore-Lorentz-Schule ist arbeitsplatzbezogen und orientiert sich an dem im Schulprogramm formulierten Zielen der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie den daraus abgeleiteten jährlichen Zielformulierungen und Arbeitsaufträgen. Darüber hinaus dient sie der Personalentwicklung.

- Die Lehrerfortbildung ist vorrangig als schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF) auszurichten. Veranstaltungsort ist i. d. R. die Lore-Lorentz-Schule. Eine Veranstaltung außerhalb ist möglich.
- Schulexterne Lehrerfortbildungen (SCHELF) finden statt bei Themenstellungen, die einzelne Lehrkräfte betreffen, oder wenn es gilt, spezielle Qualifikationen zu vermitteln. Wenn möglich und sinnvoll, sollen die Fortbildungsinhalte auch an andere Kollegen weitergegeben werden (Nutzung von Multiplikatoreffekten), z.B. auf Fach- oder Bildungsgangskonferenzen oder auf dem digitalen Info-board Logineo.
- Die Fortbildungsteilnehmer bewerten die Fortbildung durch Beantwortung der Evaluationsbögen, die Ihnen das Fortbildungsteam zur Verfügung stellt. Das Fortbildungsteam sammelt die ausgefüllten Rückläufe und hält sie für eine schulinterne Fortbildungsevaluation und die Fortbildungsberichterstattung der Schule bereit. Durch die Evaluation können wirksame und positiv empfundene Fortbildungen auch schulübergreifend weiterempfohlen und Folgeveranstaltungen organisiert werden.
- Das Fortbildungsteam organisiert, verwaltet und dokumentiert die Fortbildungsaktivitäten der Schule. Fortbildungsangebote werden auf dem digitalen Info-Board Logineo und/oder auf einer INFO-Wand im Lehrerzimmer Haus 2 veröffentlicht und/oder per Logineo an das Kollegium weitergeleitet. Bei Bedarf organisiert das Fortbildungsteam einen pädagogischen Tag im Schuljahr. Einmal im Jahr legt das Fortbildungsteam der Lehrerkonferenz Rechenschaft über das abgelaufene Fortbildungsjahr ab.

4. Fortbildungsvarianten

An der Lore-Lorentz-Schule unterscheiden wir vier Fortbildungsvarianten:

- Systemisch orientierte Fortbildungen (SYS)

Systemisch orientierte Fortbildungen wenden sich an Lehrerinnen und Lehrer, die z.B. als Bereichsleiter, Bildungsgangskordinatoren oder Leiter von schulinternen Projekt- und Entwicklungsgruppen Funktionen in der Aufbauorganisation der Schule innehaben oder eine Position in diesen Bereichen anstreben. Im Rahmen der Personalentwicklung werden Kolleginnen und Kollegen gezielt auf diese Fortbildungen aufmerksam gemacht. Zentral sind Fortbildungen zu den Bereichen Organisations- und Qualitätsentwicklung.

- Unterrichtsbezogenen und pädagogisch orientierte Fortbildungen (PÄD)

Auf den Unterricht bezogene und pädagogisch orientierte Fortbildungen wenden sich an das ganze Lehrerkollegium, Bildungsgangskonferenz- oder Fachkonferenzmitglieder oder speziell zusammengesetzte Teilkollegien. Zentral sind Fortbildungen zur Qualitätssicherung und Entwicklung des Unterrichts und der Umsetzung von Erziehungszielen.

- Fachlich orientierte Fortbildungen (FACH)

Fachlich orientierte Fortbildungen sind Fortbildungen, die der Aktualisierung und Vertiefung der Fachkompetenz von Lehrkräften dienen.

- Sonstige Fortbildungen/Fortbildungstagungen (SO)

Sonstige Fortbildungen/Fortbildungstagungen sind Fortbildungen, die in die zuvor genannte Einteilung nicht einzuordnen sind.

5. Finanzen und Budgetierung

Die fortbildungswilligen Gruppen oder Lehrkräfte beantragen die Fortbildung und die Übernahme der Kosten im Voraus beim Fortbildungsbeauftragten. Über die Genehmigung der Fortbildung und die Verteilung des Fortbildungsbudgets entscheidet der Fortbildungsbeauftragte in Absprache mit der Schulleiterin, bei nicht ausreichenden Mitteln unter Hinzuziehung von zwei Mitgliedern des Lehrerrates.

Entsprechend der Fortbildungsplanung für ein Schuljahr wird auch die Finanzierung von Fortbildungsmaßnahmen aus dem Fortbildungsbudget gegliedert.

Finanzierungskategorie A: Dazu zählen Fortbildungsmaßnahmen der Fortbildungsplanung, die sich an den Leitzielen im Schulprogramm bzw. an den Schulentwicklungszielen orientieren oder die fachlich notwendig sind.

Finanzierung: Teilnahmegebühr, Übernachtungs- und Verpflegungspauschale zusammen bis 50 €, Fahrtkostenerstattung 0,30 €/km, maximal 50 €

Finanzierungskategorie B: Dazu zählen individuelle Fortbildungsmaßnahmen, die sowohl pädagogisch als auch fachlich nicht zwingend für die Qualitätsentwicklung notwendig sind.

Finanzierung: Bezuschussung der Teilnahmegebühr und der sonstigen Kosten möglich, bei ausreichendem Budget am Ende des Schuljahres auch bis zur vollen Höhe. Bei der Bewilligung seitens des Fortbildungsbeauftragten wird der Nutzen der Fortbildungsmaßnahme für die Qualitätsentwicklung der Schule berücksichtigt.

Finanzierungskategorie C: Dazu zählen individuelle Fortbildung mit einem ausschließlich persönlichen Nutzen.

Finanzierung: keine, aber Gewährung von Sonderurlaub möglich.

6. Stand der Fortbildungskasse

Der Stand der Fortbildungskasse per 21.06.2016 beträgt:

4.846,86 Euro

Diese Vereinbarung gilt zunächst bis zum Ablauf des Schuljahres 2016/17.

Anlagen

Fortbildungsplan für das Schuljahr 2016/17

1. Schulentwicklungsziel 2016/17

Die erweiterte Schulleitung und die Steuergruppe haben für das Schuljahr 2016/17 das Schulentwicklungsziel **Erstellen eines Leistungskonzeptes** formuliert. Das Erreichen dieses Ziels soll durch eine schulinterne Lehrerfortbildung unterstützt werden. Auf der Lehrerkonferenz am 07.06.2016 wurde deshalb folgende Beschlussvorlage für die Schulkonferenz gefasst: „Die Fachkonferenzen der Lore-Lorentz-Schule nutzen einen Pädagogischen Tag für die Entwicklung und Bearbeitung eines schulinternen Leistungskonzeptes.“ Die Schulkonferenz hat in ihrer Sitzung am 20.06.2016 das Entwicklungsziel **Erstellung eines Leistungskonzeptes** und die Durchführung eines Pädagogischen Tages beschlossen.

2. Fortbildungsbedarf 2016/17

Im laufenden Schuljahr wurde dem Fortbildungsteam von den Gremien der Schule insgesamt folgender Fortbildungsbedarf angemeldet:

Fortbildungsart	Kategorie	Thema	Bedarf angemeldet durch	Teilnehmer
SYS	A	Entwicklung e. Leistungskonzeptes (I) <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitungstreffen Tagung 1 → Entwicklung von Standards Tagung 2 → Vorbereitung des päd. Tages 	Erweiterte Schulleitung, Steuergruppe	Vertreter aus dem Bereich Unterrichts-entwicklung
SYS	A	Entwicklung e. Leistungskonzeptes (II) <ul style="list-style-type: none"> Pädagogischer Tag (geplant: 07.07.2017) 	Erweiterte Schulleitung Steuergruppe Lehrerkonferenz Schulkonferenz	Lehrerkonferenz am Päd. Tag
SYS	A	Personalentwicklung Reflexion Gruppe V	SL	Grabsch-Rössl. Bartussek Kühn
SYS	A	Personalentwicklung Reflexionsgruppe VI	SL	Kuberski Körner
SYS	A	Projektmanagement	Steuergruppe/Fobi-Team	Schalk Lindner
SYS	A	Lernmittelverwaltungs-software	Lernmittelverwaltung	Spangen-berg Bardens
SYS	A	Bildungsgangmanagement	FOBI-Beauftragter	Bardens Budzinski
SYS	A	Kompetenzorientierte Lehrpläne	BL	Voth
PÄD	A	Fortbildung IFK	BL	Wensing

FACH	A	Aqua instructor	BL Bewegungspädagoge	Fletcher Waltermann
FACH	A	Instrumentelle Analytik	FK-Chemie	Weber Wille Mauss Happ Kübbeler Tegethoff Heerwagen Kühn
FACH	A	PCR	FK Biologie	Weber Kühn Tegethoff
FACH	A	Stammzellen, Transgene, Epigenetik	FK-Biologie	Spangenberg Gesemann
FACH	A	Richtiges Üben und Experimentieren in der S II	FK Biologie	Weber
FACH	A	Rückenschullehrer	AG Gesunde Schule	Voth Lindner
FACH	A	Exciting EDV Lehrerkongress Digitale Bildung	FK Informatik	Gesemann
FACH	A	Intelligentes Üben im Biologieunterricht	FK Biologie	Spangenberg
FACH	A	Forum Fachdidaktik Biologie	FK Biologie	Kübbeler
FACH	A	Workshop Humanfossilien	FK Biologie	Kübbeler
FACH	A	Trommeln ist Klasse	FK Musik	Link